



Kiel, den **14. Mai 2013**
Gesehen
Der Präsident
d. Schleswig-Holsteinischen Landtages
im Auftrag

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen, Johannes Callsen und
Heiner Rickers (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Ausbildung an den Landwirtschaftsschulen im Lande

1. Wie ist die Ausbildung an den Landwirtschaftsschulen im Lande geregelt?

Die Fachschulen der Agrarwirtschaft mit der Fachrichtung Landwirtschaft bestehen aus der einjährigen Fachschule (Landwirtschaftsschule) und der zweijährigen Fachschule (Höherer Landbauschule, Höla). Ziel und Dauer der Ausbildung, die Aufnahmevoraussetzung sowie die Prüfungsanforderungen sind in der Landesverordnung über Fachschulen der Agrarwirtschaft (Fachschulverordnung Agrar-FSVOAgr) vom 1. August 2011 des Landwirtschaftsministeriums im Einvernehmen mit dem Bildungsministerium geregelt. Die Fachschulen der Agrarwirtschaft sind freiwillige schulische Weiterbildungsangebote der Landesregierung.

2. An welchen Standorten werden wie viele Schüler pro Schuljahr ausgebildet?

Entwicklung der Zahl der Fachschüler/-innen der Fachrichtung Landwirtschaft in Schleswig-Holstein											
Schuljahr	Bad Segeberg		Bredstedt		Rendsburg		Heide	Itzehoe	Schleswig	Gesamt	
	FS 1 ¹⁾	FS 2 ²⁾	FS 1	FS 2	FS 1	FS 2	FS 1	FS 1	FS 1	FS 1	FS 2
2002/03	19	24	30	24	15	46	14	13	15	106	94
2003/04	26	25	21	27	23	39	15	15	15	115	91
2004/05	24	24	20	12	30	40	21	17	15	127	76
2005/06	26	23	27	16	39	43	13	11	15	131	82
2006/07	25	17	20	22	64	48	Fachschule wurde eingestellt			109	87
2007/08	38	24	28	11	64	43				130	78
2008/09	25	24	24	11	79	40				128	75
2009/10	32	24	42	14	72	51				146	89
2010/11	37	24	25	24	81	47				143	95
2011/12	46	21	26	20	68	52				140	93
2012/13	38	39	24	19	70	54				132	112

¹⁾ FS 1 = einjährige Fachschule (Landwirtschaftsschule)

²⁾ FS 2 = zweijährige Fachschule (Höhere Landbauschule, Höla)

3. Wie haben sich die Schülerzahlen in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Siehe Antwort zu Frage Nr. 2.

4. Wie sieht die Anmeldelage an den einzelnen Standorten für das kommende Schuljahr aus?

Schulstandort	FS 1	FS 2
Bad Segeberg	46	43
Bredstedt	37	23
Rendsburg	78	58

5. Konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden?

Wenn nein, wo, aus welchen Gründen nicht und ggf. um wie viele handelt es sich?

Nein, es konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Am Standort Bredstedt können voraussichtlich zehn Schüler/-innen in der FS 1 und am Standort Bad Segeberg voraussichtlich 18 Schüler/-innen in der FS 2 nicht berücksichtigt werden. Das Land müsste dafür zusätzliche Mittel in Höhe von rund 120.000€ bereitstellen, die vor dem Hintergrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung nicht zur Verfügung stehen.